

Was ist eigentlich Demenz?

Mit Demenz werden Störungen der Gedächtnisfunktion und der intellektuellen Leistungen bezeichnet, die den Erkrankten an einer normalen Interaktion und in seinen alltäglichen Aktivitäten beeinträchtigen.

(Definition nach Jan Woiynar, Neurologe in Hamburg)

Die Betroffenen leiden also an einer Hirnleistungsstörung. Das bedeutet, dass Orientierung, Sprache, Gedächtnis, logisches Denken, Wahrnehmen, Urteilen und die Gefühlskontrolle nicht mehr wie bei einem gesunden Menschen funktionieren.

Das Empfinden von Gefühlen bleibt jedoch bestehen!

Die Betreuung eines Menschen, der an Hirnleistungsstörungen (z.B. Alzheimer) leidet, ist für die Angehörigen oftmals eine große Herausforderung. Wer sich dabei nicht ab und zu selber Zeiten der Ruhe und Entspannung gönnt, wird die Pflege und Betreuung eines Demenzkranken auf Dauer nur schwer bewältigen ohne selber Schaden zu nehmen.

Dabei möchten wir Sie Unterstützen!

Information, Beratung und Anmeldung zu diesen Angeboten

erhalten Sie bei der iav – und Demenzberatungsstelle Schönbuch

Alexandra Niebusch
Stephanie Rebmann

telefonisch erreichbar unter

Tel. 0 70 31 / 70 204 56

**IAV-Stelle Schönbuch
Im Hasenbühl 16
71101 Schönaich**

E-Mail: iav-stelle@dsst-schoenbuch.de



iav

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
Schönaich – Waldenbuch - Steinenbronn

**Demenzagentur Schönbuch
(unterstützt durch die
Pflegeversicherung)**

**Beratung und
Entlastungsangebote
für Menschen
mit Demenz und
deren Angehörige**



Beratung zum Thema Demenz

Die IAV-Stelle informiert Sie – telefonisch, in der Sprechstunde oder zu Hause - über:

- Möglichkeiten diagnostischer Abklärung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfe- und Betreuungsangebote (ambulant, teilstationär oder stationär)
- technische Hilfen für Menschen mit Demenz
- rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmachten
- einen förderlichen Umgang mit demenzkranken Menschen

Entlastungsangebote:

1. Häusliche Betreuung
2. Montagstreff im Ev. Gemeindehaus, in Steinenbronn
Dienstagstreff im Sonnenhof, in Waldenbuch
Donnerstagstreff im Ev. Gemeindehaus in Schönaich
3. Samstagstreff in der Seniorenbegegnungsstätte Schönaich
4. Gesprächskreis für Angehörige
5. Teilhabeangebote wie Spazierganggruppe und mehr

Die Betreuungsangebote werden unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Landes Baden - Württemberg

1. Häusliche Betreuung

Im häuslichen Bereich bieten wir Unterstützung bei der Betreuung und Beschäftigung ihres demenzkranken Angehörigen – auch wenn Sie den Kranken nicht mehr alleine lassen wollen, solange Sie außer Haus etwas zu erledigen haben – so bieten wir Ihnen häusliche Betreuung an. Eine geschulte HelferIn kommt ins Haus und ist in enger Absprache mit Ihnen für Ihre Angehörigen da. (An Wochenenden und Feiertagen nach Absprache nur in Ausnahmesituationen möglich)

Montagstreff in Steinenbronn 2. Dienstagstreff in Waldenbuch Donnerstagstreff in Schönaich

An drei Nachmittagen in der Woche bieten wir in Steinenbronn, Waldenbuch und Schönaich von 14 – 17 Uhr Betreuung in Form eines Seniorennachmittags für demenzkranke Menschen an.

Eine Fachkraft und mehrere geschulte Mitarbeitende kümmern sich liebevoll um die Gäste. Wir trinken Kaffee, singen, spielen, bewegen uns und erzählen. Die Betreuung wird auf die individuellen Fähigkeiten der Kranken abgestimmt. Auf Wunsch können die Gäste von ehrenamtlichen Mitarbeitern abgeholt werden.

3. Samstagstreff - Schönaich Seniorenbegegnungsstätte

Ein Mal monatlich bieten wir Ihnen in der Seniorenbegegnungsstätte Schönaich von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Ganztagsbetreuung für Ihre Angehörigen. Eine Fachkraft und mehrere geschulte Mitarbeitende sorgen für Anregung in gemüthlicher Atmosphäre. Für die Mittagsruhe steht ein Ruheraum mit Liegesesseln zur Verfügung. Frühstück, Mittagessen und ein Nachmittagskaffee sind im Beitrag inbegriffen. Auf Wunsch können die Gäste von ehrenamtlichen Mitarbeitern abgeholt werden.

4. Gesprächskreis für Angehörige

Der Gesprächskreis richtet sich an Angehörige von demenzkranken Menschen. Durch den Austausch mit anderen Betroffenen, durch fachliche Informationen und praktische Tipps soll der erheblichen Belastung im Alltag begegnet werden. Die Erfahrung mit den auftauchenden Problemen nicht allein zu sein und die Möglichkeit sich auch etwas von der Seele zu reden, ist für Angehörige hilfreich und entlastend. Wir haben nach außen gegenseitiger Schweigepflicht vereinbart.

Der Termin findet einmal im Monat dienstags von 14:15 – 16:45 Uhr
Termin und Veranstaltungsort bitte erfragen.